



**UMWELT
PROFIS**

integration@umweltjobs

**INSOS Tagung „Arbeitsintegration neu denken“
29. November 2021**

Vorgeschichte Projekt

- **Ursprüngliches Kernanliegen:** *Integration Migrant/innen in Wachstums-branchen der Umweltwirtschaft.*
- **Ablauf:**
 - Vorstudie 2021
 - Daraus entstand ein SEM unterstütztes Projekt
 - Phase 1 Umsetzungskonzept für zwei Teilbranchen
 - Phase 2 *table ronde* und Umsetzung ab Mitte 2023
- **Zielgruppe heute** (gemäss SEM): *‘SchweizerInnen sowie Zuge-wanderte, die Aussicht auf einen dauerhaften Aufenthalt in der Schweiz haben, einschliesslich vorläufig Aufgenommene und anerkannte Flüchtlinge’.*



Vorstudie: Interviews mit ...

Vorgehen:

1. Interview-Leitfaden
2. Interviews
3. Ergebnisse
4. Erkenntnisse
5. Handlungsempfehlungen

Es wurden 11 Interviews in folgenden Branchen/Teilbranchen durchgeführt:

- Biologische Landwirtschaft inkl. Handel
- Solarbranche
- Gebäudetechnik
- Gebäudehülle
- Zweiradbranche, Reparaturmarkt
- Wasserwirtschaft
- Recycling- und Abfallwirtschaft
- Nachhaltiger Transport (öffentlicher Verkehr)
- Nachhaltige Hotellerie und Gastronomie
- Garten- und Landschaftsbau





Ergebnisse

1+2



3



Branche	Potenzial	Interesse / Bereitschaft der Branche	Integration als Chance / Möglichkeit	Bestehende Angebote Arbeitsintegration von Migrant/innen
Biologische Landwirtschaft inkl. Handel	ca. 13'500 Arbeitsstellen (stagnierend)	Nein	Nein	INVOL Landwirtschaft
Solarbranche	ca. 3'600 Arbeitsstellen (zunehmend)	Ja	Ja	Solafrica, Refugees go Solar+
Gebäudetechnik	ca. 5'000 Arbeitsstellen (zunehmend)	Ja	Ja	INVOL Gebäudetechnik
Gebäudehülle	ca. 2'000 Arbeitsstellen (keine Prognose gemacht)	Ja	Ja	INVOL Bau-Nebengewerbe
Zweiradbranche, Reparaturmarkt	800 Arbeitsstellen primär im mittleren Anforderungsniveau (zunehmend)	Ja	Ja	«Züri»rollt, AOZ
Wasserwirtschaft	ca. 300 Arbeitsstellen (eher zunehmend)	Eher ja	Ja	CH-nein: AFRY Schweden, Programm Immigrated Competence
Recycling- und Abfallwirtschaft	Potenzial nicht eruierbar, weder durch Branchenverbände noch durch Betriebe	Unentschlossen	Unentschlossen	Serbeco, 6-monatige innerbetriebliche Ausbildung Recycling (Sortieren)
Nachhaltiger Transport (öffentlicher Verkehr)	Potenzial in Abklärung	Ja	Wird bereits umgesetzt. Kein zusätzlicher Bedarf	SBB Team Clean, AOZ
Nachhaltige Hotellerie und Gastronomie	Potenzial ist nicht quantifizierbar, Abgrenzung zu «normaler» Gastro schwierig (tendenziell zunehmend)	Ja	Ja	INVOL Gastro AOZ, Gastrokurs LaCULTina, Bern
Garten- und Landschaftsbau	max. 1'250 Arbeitsstellen (keine Tendenz gemacht)	Ja	Ja	INVOL Garten und Bau

Auswahl Erkenntnisse

- Migrant/innen gelten als hochmotivierte und geschätzte Mitarbeitende.
- Die Integration von Migrant/innen wird mehrheitlich als Chance/Möglichkeit gesehen. Das Geschlecht spielt gemäss Angabe der Betriebe keine Rolle.
- Gute Kenntnisse der jeweiligen Landessprache sind eine zwingende Voraussetzung für eine erfolgreiche Integration.
- Fachspezifische Erfahrungen spielen für die Integration eine eher untergeordnete Rolle (Fachkompetenzen können *on-the-job* erworben werden).
- Die Betriebe benötigen eine Anlaufstelle für rechtliche und organisatorische Fragen und Unterstützung/Coaching.
- Eine Integration in Kleinbetriebe ist schwierig, da diese Betriebe auf gut ausgebildete Generalisten angewiesen sind.



Auswahl Handlungsempfehlungen

- Entwicklung niederschwelliger, non-formaler und praxisorientierter Einsteigerkurse durch Branchenverbände. Fokus: Fachkompetenz (ähnlich überbetriebliche Kurse).
- Sprachkurse (A2), Kurse über die «Schweizer Gepflogenheiten».
- Begleitung/Coaching Betriebe und Migrant/innen durch externe Integrationsspezialisten.
- Förderung des interkulturellen Verständnisses innerhalb der Betriebe (Infoveranstaltungen, Schulung Fachvorgesetzte, Coaching etc.)
- Beachtung Problematik GAV-Mindestlöhne. Entschädigung Betriebe in der Startphase (Deckung Mehraufwand Betreuung und Ausbildung).
- Vermittlung bei Konflikten durch externe Fachperson.
- Kommunikation, Berichte über Erfahrungen, Best Practice.



Aktueller Stand der Arbeiten

- Arbeitsrechtliche Abklärungen
- Abklärungen Arbeitsintegration
- Abgrenzung zu bestehenden Angeboten und Programmen
- Abklären Bedürfnisse der Betriebe
- Erstellen von Kompetenzprofilen
- Massnahmen der Arbeitsintegration
- Definieren von Schulungs- und Coachingmassnahmen

Pilotworkshop,
Anfang 2023

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

